

Deutscher Bundestag

Stenografischer Bericht

204. Sitzung

Berlin, Mittwoch, den 11. Februar 2009

Tagesordnungspunkt 1:

Befragung der Bundesregierung: Abkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika über die wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der zivilen Sicherheit; **weitere Fragen zur Kabinettsitzung**

22045 B

Vizepräsidentin Dr. h. c. Susanne Kastner:

Vielen Dank, Frau Ministerin, für die freundliche Beantwortung aller Fragen.

Gibt es Fragen zu anderen Themen der Kabinettsitzung? – Frau Kollegin Pau.

Petra Pau (DIE LINKE):

Danke. – Vor dem Hintergrund mehrerer Agenturmeldungen, wonach der Bundesinnenminister und die Bundesministerin der Justiz der Auffassung sind, dass es noch in dieser Legislaturperiode dringenden Handlungsbedarf im Bereich des Arbeitnehmerdatenschutzes gibt, frage ich die Bundesregierung: Hat sich das Kabinett mit den aktuellen Vorgängen bei der Deutschen Bahn befasst, und hat die Bundesregierung vor, noch in dieser Legislaturperiode dem Parlament entsprechende gesetzliche Regelungen zuzuleiten? Ich frage das vor dem Hintergrund, dass noch im Herbst aus dem Arbeitsministerium beschieden wurde, dass es keinerlei Handlungsbedarf mehr in dieser Legislaturperiode gibt.

Vizepräsidentin Dr. h. c. Susanne Kastner:

Herr Staatsminister Gröhe, bitte schön.

Hermann Gröhe, Staatsminister bei der Bundeskanzlerin:

Frau Kollegin Pau, die von Ihnen angesprochenen Themen waren nicht Gegenstand der Beratungen der heutigen Kabinettsitzung. Wohl haben Sie den Agenturmeldungen auch entnehmen können, dass Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble und andere zuständige Fachminister mit Vertretern der Gewerkschaften, des Datenschutzes und der Arbeitgeber zu einem Gespräch in allernächster Zeit zusammenkommen werden. Danach wird gegebenenfalls über weiteren Handlungsbedarf regierungintern beraten werden.